

«Höfli» kritisiert Gebühren

*Vernehmlassung **Ebikoner Parkplatzreglement***

Der Quartierverein Höfli begrüsst das Parkplatzreglement mit der dazugehörigen Parkplatzverordnung grundsätzlich. Das vorgeschlagene Gebührensystem wird aber mehrheitlich abgelehnt.

red. Der Quartierverein Höfli hat sich auf Einladung des Gemeinderates an der Vernehmlassung zum Parkplatzreglement beteiligt und auf seiner Website einen entsprechenden Fragebogen aufgeschaltet. Bis Mitte April 2014 waren 44 Rückmeldungen aus dem Quartier eingegangen. Die Umfrage hat ergeben, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des Höfli-Quartiers grundsätzlich mit den Zielen des Parkplatzreglements und dem Grundsatz, dass die vorhandenen Parkplätze auf öffentlichem Grund für Anwohnerinnen und Anwohner sind und nicht von auswärtigen Pendlern oder als Abstellplätze blockiert werden sollen, einverstanden sind. Das

vorgeschlagene Gebührensystem wird aber mehrheitlich abgelehnt.

Das vorgeschlagene Parkplatzreglement auf den Gemeindestrassen Hartenfels- und Fildernstrasse wird mit einer Zustimmung von 58 % begrüsst. Die Zustimmung für die Parkplatzbewirtschaftung an der Oberdierikonerstrasse liegt bei fast 65 %, wobei da nur ganz wenige Parkplätze davon betroffen sind.

Bei den Parkplätzen der beiden Schulhäuser gibt es unterschiedliche Meinungen. Grundsätzlich ist man mit der Bewirtschaftung der Parkplätze einverstanden, da diese werktags oft von auswärtigen Pendlern benutzt werden. Hingegen an den Wochenenden (Samstag/Sonntag) möchte eine über 70-prozentige Mehrheit keine Parkplatzbewirtschaftung bzw. -gebühren.

Beide Schulhäuser werden wochentags an den Abenden viel durch Ebikoner Turn- und Sportgruppen genutzt. Eine Bezahlung der Parkplätze nach 17 Uhr würde die Ebikoner Sportvereine strafen und nicht auswärtige Pendlern, wie es das Reglement möchte.